

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

7035/19 E

Krefeld, 18.04.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Integration und Senioren	25.06.2019	vorberatend

Betreff

Begleitdienst für barrierefreies und bürgerfreundliches Rathaus - Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Integration und Soziales beschließt:

Die Stadtverwaltung prüft die Einstellung eines Begleitdienstes im Rathaus für seh- und gehbehinderte beziehungsweise eingeschränkte Menschen sowie Seniorinnen und Senioren, der die Krefelder Bürgerinnen und Bürger zu den gewünschten Ämtern und Büros begleitet. Für die Anstellung von Personen für den Begleitdienst ist die Nutzung von Förderprogrammen zu prüfen. Hier bietet sich das neue Teilhabechancengesetz an. Dies soll dafür sorgen, Langzeitarbeitslose wieder in ein Beschäftigungsverhältnis zu bringen.

Begründung

Der Besuch im Rathaus ist oft mit gewissen Hürden verbunden, die für gesunde Menschen kaum wahrnehmbar sind. Oft jedoch sind Hinweisschilder zu klein oder der Aufzug zu weit entfernt. Durch die Anstellung eines sogenannten Begleitdienstes, der die Bürger zu den einzelnen Ämtern oder Büros führt, können diese Hürden minimiert und abgebaut werden.

gez.

Britta Oellers MdL

CDU-Sprecherin im Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Integration und Senioren